

Polet in Leipzig.

6544. \* Schlegel, Schiller's sämmtliche Werke vollständig in allen Beziehungen erklärt. 5. Aufl. 16. Geh. 1½ f.

C. Nauch's Buch. in Innsbruck.

6545. Egg, J., das Buch der christlichen Liebe in der Verehrg. d. allerheiligsten Herzens Jesu u. der allerseligsten Jungfrau Maria. Ein vollständ. Gebetbuch. gr. 12. 1858. Geh. 1½ f.

6546. Himmelsleiter. Gebethbüchlein f. Kinder. 8. Aufl. 16. Geh. 3 N

6547. Kirchen-Jahr, das, in e. Reihe v. Litaneien m. den betr. Gebeten, nebst den gewöhnl. Andachtsübgn. ic. gr. 16. 1858. Geh. 9 N

6548. Leben der heil. Margarita v. Kortona. 1247—1297. Aus d. Ital.

2. Aufl. 12. 1860. Geh. 12 N

6549. Maria meine Zuflucht. Gebethbüchlein f. Verehrer der allerseligsten Jungfrau u. Mutter Gottes Maria. 12. Geh. \* ½ f.

6550. Weiß, J., Gespräche zwischen der Seele u. ihrem Erlöser Jesus Christus, der sie zum Wege der christl. Vollkommenheit einlädt ic.

12. Geh. 9 N

G. Reimer in Berlin.

6551. Fortschritte, die, der Physik im J. 1857. Dargestellt v. der physikal. Gesellschaft zu Berlin. 13. Jahrg. Red. v. A. Krönig u. O. Hagen. 1. Abth. gr. 8. Geh. 1½ f.

6552. Ritter, C., die Erdkunde im Verhältniß zur Natur u. zur Geschichte d. Menschen od. allgemeine vergleichende Geographie. 19. Thl. II. u. d. T.: Erdkunde v. Asien. 9. Bd. Kleinasiens. 2. Thl. 2. Aufl. 8. 5 f.; feine Ausg. 6 f.

Reinher's Verl. in Mitau.

6553. Löwinsohn, J., Experimenta de nervi vagi in respirationem vi et effectu. Dissertatio. gr. 8. Dorpat 1858. Geh. \* ¾ f.

6554. Seraphim, F., das Kurländisch Nothbenrecht. Eine ergetisch-dogmatische Abhandl. gr. 8. Dorpat. Geh. 1 f. 3 N

Nieder in Gießen.

6555. Jahresbericht üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Theile anderer Wissenschaften. Von H. Kopp u. H. Will. Für 1858. gr. 8. Geh. \* 4½ f.

Nieder'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

6556. Hugo's, B., sämmtliche Werke, übers. v. Mehreren. 3. Aufl. 32. Lfg. gr. 16. Geh. 3 N

6557. Koch's, P. de, sämmtliche humorist. Romane. Deutsch bearb. v. H. Elsner. 3. Aufl. 61. u. 62. Lfg. gr. 16. Geh. à 4 N

6558. Zimmermann, W., die Befreiungskämpfe der Deutschen gegen Napoleon. 3. Aufl. 9. Lfg. gr. 8. Geh. 6 N

Scheitlin & Zollitscher in St. Gallen.

6559. Blumer, J. J., Staats- u. Rechtsgeschichte der schweizerischen Demokratien. 2. Thl. Die neuere Zeit. 2. Bd. gr. 8. Geh. 1½ f.

6560. Civil-, Militär- u. Kirchen-Estat d. schweizerischen Standes St. Gallen f. das Amtsjaahr 1859/60. 8. Geh. 1½ f.

6561. \* Kaiser, J. A., die Heilquelle zu Pfäfers u. Hof Ragaz sammt Umgebungen. 4. Aufl. gr. 8. Geh. 1 f.

6562. Kursbuch, schweizerisches. Uebersicht der Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Kurse. 1859. Nr. 3. 16. Geh. \* 4 N

6563. Telegraph der Eisenbahn- u. Dampfschiffahrten in der Schweiz. 1859. Nr. 3. 16. Geh. 3 N

W. Schulze in Berlin.

6564. Hebold, E., Schreib-Schule f. Blinde. gr. 8. In Comm. Geh. \* ½ f.

B. Tauchnitz in Leipzig.

6565. Juvenalis, D. J., saturae. Edidit O. Ribbeck. 16. Geh. 4½ N

6566. — dasselbe. 8. Geh. 4½ N; Prachtausg. 12 N

Uthemann in Berlin.

6567. Schmidt, F., Normal-Schreibschule f. Erwachsene zum Selbstunterricht f. Jedermann. 4 Hft. 4. In Comm. baar à \* 2 N

v. Bangerow in Bremerhaven.

6568. Rupert, J., die Gnadschäfe der Reformation. Predigt. gr. 8. Geh. \* 2½ N

6569. — die Herrlichkeit unsres Christenglaubens. Predigt. gr. 8. Geh. \* 2½ N

6570. — „Ich glaube, darum rede ich!“ 7 Predigten. gr. 8. Geh. \* 1½ f.

6571. — Jesus lebt, mit Ihm auch ich! Predigt. gr. 8. Geh. \* 2½ N

6572. — das Kommen d. Herrn zu seinem Tempel. Predigt. gr. 8. Geh. \* 2½ N

6573. — d. Christenlebens Kauf u. Kampf. Predigt. gr. 8. Geh. \* 2½ N

6574. — Wie haben wir Diener u. Haushalter Christi uns auf den Advent unsres Herrn zu rüsten. Predigt. gr. 8. Geh. \* 2½ N

6575. — Wie es uns Kindern Gottes um's Herz wird bei dem Adventrufe:

„Der Herr ist nahe!“ Predigt. gr. 8. Geh. \* 2½ N

Verlags-Comptoir in Burgen.

6576. Stange, G., erweckende Gedanken üb. die historisch-didactischen Texte f. das Kirchenjaahr 1859—1860. 1. Hft. 8. 1860. \* 2½ f.

Bernin in Darmstadt..

6577. Fischer, F., ein deutscher Wunsch f. Katholiken u. Protestanten verbunden m. e. rechtl. Gutachten in der Untersuchungssache wider den evang. Pfarrer Ritter als Hrsg. d. Gustav-Adolf-Kalenders. 2. Aufl. gr. 8. Geh. ¼ f.

## Nichtamtlicher Theil.

### Das Rechtsverhältniß zwischen dem Verleger und dem Sortimentsbuchhändler über die à Cond. gegebenen Artikel.

(Fortsetzung aus Nr. 114.)

Fassen wir nun das Rechtsverhältniß näher ins Auge, in welches der Verleger bezüglich der Novitäten, die er à Cond. an den Sortimentshändler versendet, tritt, so entsteht zunächst die Frage: wer ist Eigentümer der bei dem Sortimentshändler lagernden Novitäten? Nachdem festgestellt ist, daß der Verleger diese Artikel an den Sortimentshändler nicht verkauft hat, daß er ihm vielmehr die Novitäten bloß zu dem Zwecke sendet, damit der Sortimentshändler sie auf seinem Lager zum Absatz bereit halte und ausbiete und in soferne bloß die Funktion eines Commissionärs ausübe, so kann auch von einem Eigentumsübergang bezüglich der nicht besonders erkaufsten (resp. fest verlangten) Artikel keine Rede sein. Denn solange die Waare sich in den Händen des Commissionärs befindet, ist sie Eigentum des Committenten<sup>38)</sup>. Gegen die An-

38) Heise's Handelsrecht §. 18. S. 41.

nahme eines Eigenthums des Verlegers spricht auch nicht, wie Liesching (a. a. D. S. 62.) meint, der Umstand, daß der Verleger (sofern nicht eine anderweite Convention der Parteien eintritt) nicht vor der Abrechnungszeit die Remission der fraglichen Artikel verlangen kann. Denn eine solche vertragsmäßige Beschränkung des Eigentümers in der Verfügung über sein Eigenthum kommt bekanntlich auch in andern Verhältnissen vor. Diesem widerspricht es auch nicht, wenn häufig von Verlegern, sei es auf dem Umstöße der Novitäten oder in der Remittendenfactur erklärt wird, sie könnten nur gut gehaltene Exemplare ihres Verlags zurücknehmen, aufgeschnittene und die Spuren des Lesens an sich tragende dagegen würden zurückgewiesen. Denn in dieser Weigerung des Zurücknehmehens liegt nicht die Behauptung, daß an sich schon der Sortimentshändler die Sendung gekauft hätte und nun nicht den Kauf rescindiren könne, sondern nur der Anspruch des Verlegers auf sorgsame Bewahrung seines Eigenthums bei dem Sortimentshändler, die Bemerkung, daß eine Versäumnis dieser Sorgfalt den Erfahanspruch des Verlegers auf den Buchhändlerpreis des Exemplars begründe.

SLUB  
Wir führen Wissen.